



Entdecken Sie
neun
ausgewählte
Wandertouren
im Harz.

Extratour in die Natur.

Durchatmen im Harz,
Fahrspaß mit dem HEX.

HEX.
EIN
FEINER
ZUG.

 Mein Takt
Bahn-Bus-Landesnetz

HEX



Mit dem HarzElbeExpress und dem Harz-Berlin-Express in die Natur

Mit unseren Zügen erreichen Sie die schönsten Wandergebiete des Harz bequem und unkompliziert. Daher haben wir gemeinsam mit unseren touristischen Partnern extra für Sie neun Wandertouren zusammengestellt.

Ihren Fahrschein kaufen Sie ganz einfach im Zug an unseren Ticketautomaten oder bei unseren Kundenbetreuern. Weitere Informationen zu unseren Fahrzeiten und Preisen finden Sie auf unserer Homepage **www.hex-online.de**. Gerne beraten wir Sie auch am Service-Telefon unter **03941 678-333** (zum Ortstarif) oder in unserem Service-Büro „HEX-Info“ im Bahnhof Halberstadt.

Steigen Sie ein und genießen Sie den Harz mit uns.

Das Bodetal

Hexentanzplatz und Rosstrappe

Wanderzeit: ca. 3,0 h | **Strecke:** ca. 8,0 km



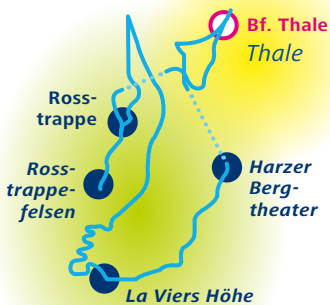
Foto: Wolfgang Koglin

Die Tour führt rund zu den sagenumwobenen Felsplateaus Hexentanzplatz und Roßtrappe und in das Bodetal.

Start: Am zentrale Wandertreff, gegenüber vom Bahnhof Thale. Sie laufen durch den Kurpark bis zur Talstation Sessellift und schweben hinauf. Bevor sie Sie zum Aussichtspunkt Roßtrappe wandern, können Sie sich an der Bergstation im Sagenpavillon die bekannte Roßtrappensage multimedial ansehen.

Der Rückweg führt vorbei am Berghotel „Roßtrappe“ talabwärts über den „Präsidentenweg“ (Markierung grüner Balken, blaues Dreieck) ins Bodetal. Wandern Sie bis zum „Gasthaus Königsruhe“. Von hier geht es hinauf über den „Hirschgrundweg“ und die „La Viereshöhe“ vorbei am Tierpark auf den Hexentanzplatz (250 Meter Anstieg).

Erleben Sie den sagenhaften Ausblick in das Bodetal und in das Harzvorland. Für den Rückweg nehmen Sie die Kabinenbahn in das Tal und nach 10 Minuten erreichen Sie wieder den Bahnhof.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Bodetal-Information THALE
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77 68 000
info@bodetal.de

www.bodetal.de

Das Bodetal

Teufelsmauertour

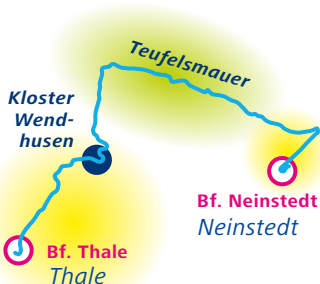
Wanderzeit: ca. 2,0 h | **Strecke:** ca. 6,0 km



Der Weg führt auf einem Teilabschnitt des Teufelsmauerstiegs vorbei an dem markantesten Teil der bizarren Sandsteinerhebung zwischen Weddersleben und Warnstedt.

Vom Bahnhof Neinstedt wandern Sie zum Parkplatz Teufelsmauer an der Bodebrücke zwischen Weddersleben und Neinstedt. Folgen Sie der Beschilderung Teufelsmauer (Teufel). Der Weg führt rechts bergauf und passiert den links liegenden Teufelsmauergarten. Nach dem Anstieg erreichen Sie die Teufelsmauer mit dem Königsstein. Über eine Holztreppe führt der Weg an den Mittelsteinen vorbei bis Sie die gepflasterte Thalenser Chaussee erreichen, auf der Sie rechts zu den Papensteinen gelangen. Folgen Sie auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg der nach links zeigenden Ausschilderung Thale (Kaiserkrone).

Am Ortsrand von Thale angelangt, empfiehlt sich ein Besuch des Klosters Wendhusen. Vom Kloster aus wandern Sie auf dem „Mythenweg“ den Hufeisen folgend bis zum Bahnhof von Thale.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Bodetal-Information THALE
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77 68 000
info@bodetal.de

www.bodetal.de

Das Bodetal

Harzer Hexen-Stieg

Wanderzeit: ca. 2,5 h | **Strecke:** ca. 10,0 km (einfache Strecke)



Sie wandern einen Abschnitt auf dem Harzer Hexen-Stieg durch das Bodetal zwischen Thale und Treseburg. Das Bodetal ist bedeutendste Felsental nördlich der Alpen.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der zentrale Wandertreff gegenüber vom Bahnhof Thale. Von hier geht es durch den Kurpark, vorbei an der Talstation der Schwebebahn in das Bodetal, der Wegemarkierung Hexe und blaues Dreieck folgend flussaufwärts. Über die Teufelsbrücke, vorbei am Bodekessel über die Sonnenklippen erreichen Sie nach ca. 10 Kilometern Treseburg. Die Wanderstrecke hat nur leichte Anstiege.

Rückfahrt mit der Buslinie 263 ab Treseburg zum Bahnhof Thale, um den Harz-Berlin-Express zu erreichen. Bei längerem Aufenthalt fakultativ Rückwanderung über „Weißen Hirsch“ und „Pfeildenkmal“, Wegemarkierung roter Punkt, dann insgesamt ca. 20 km.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Bodetal-Information THALE
Bahnhofstraße 1
06502 Thale
Tel. 03947 77 68 000
info@bodetal.de

www.bodetal.de

Wernigerode

Der Gartenträumeweg: Schlossgärten und Schloß Wernigerode®

Wanderzeit: ca. 1,5 h | **Strecke:** ca. 6,0 km



Foto: Wernigerode Tourismus GmbH

Die Tour führt Sie auf den Spuren deutscher Kaiser und deren prachtvolle Parkanlagen durch Wernigerode

Start: Folgen Sie dem Gartenträumelogo vom Ankunftspunkt am Hbf. Wernigerode in Richtung Lustgarten (einer herrlichen Parkanlage, die im Renaissance-Stil angelegt ist, am Anfang des 18. Jahrhundert im typischen französischen Barockstil umgestaltet und im Stil eines englischen Landschaftsgartens umgewandelt wurde). Weiter geht es durch das Kastanienwäldchen entlang der Tiergartenmauer bis zur Silbertannenwiese, über den Marienweg bis zum Schloß Wernigerode®. Dieses wurde im 12. Jahrhundert von den Wernigeröder Grafen als mittelalterliche Burg gebaut und mehrfach umgebaut. Im ausgehenden 19. Jahrhundert erhielt es die jetzige Gestalt im norddeutschen Historismus. Von den Schlossterrassen haben Sie einen wunderschönen Blick über die „Bunte Stadt“ bis hin zum sagenumwobenen Brocken.

Den Rückweg dürfen Sie mit der Kleinbahn zum Parkplatz Schloss/ Anger genießen



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Wernigerode Tourismus GmbH
Tourist-Information
Marktplatz 10
38855 Wernigerode

www.wernigerode-tourismus.de

Wernigerode

Durch sechs Jahrhunderte: Rathaus und Schloß Wernigerode®

Wanderzeit: ca. 1,5 h | **Strecke:** ca. 6,0 km



Die Tour führt Sie durch die historische Altstadt bis hin zum Schloß Wernigerode®

Start: Von der Wernigerode Tourist-Information am Marktplatz mit dem weltbekannten Rathaus von 1277 gehen Sie weiter zum Oberpfarrkirchhof, wo Sie Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten entdecken können und eine besondere Atmosphäre genießen dürfen. Spazieren Sie nun weiter in Richtung Marktstraße mit Häusern im Stil des Historismus und des Jugendstils. Auf dem Weg werden Sie weitere Besonderheiten entdecken, wie z. B. das Schiefe Haus und das Kleinste Haus. Gehen Sie nun weiter über die Nöschenröder Straße zur Theobaldikapelle. Dort finden Sie die Gruft der Grafen zu Stolberg. Weiter geht es über den Gr. Christianentalweg bis hin zum Schloß Wernigerode®, alternativ zum Wildpark Christianental.

Der Rückweg führt Sie auf einem Naturspaziergang entlang des Fürstlichen Marstalls, des Lustgartens mit Löwentor und Orangerie von 1714 und der alten Stadtmauer mit Schalenturm an Ihren Ausgangspunkt zurück.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Wernigerode Tourismus GmbH
Tourist-Information
Marktplatz 10
38855 Wernigerode

www.wernigerode-tourismus.de

Wernigerode

Der Brocken

Wanderzeit: ca. 2,0 h | **Strecke:** ca. 7,0 km



Auf den Spuren von Mephisto und Dr. Faust – Der Teufelsstieg zum Brocken

Start: Fahren Sie von Wernigerode mit der Buslinie 257 nach Schierke. Vom Parkhaus „Winterbergtor“ geht es über den Naturlehrpfad in Richtung Sandbrinkstraße. Dort halten Sie sich rechts, gehen über die Bodebrücke und passieren unsere Schlufwiesen. Danach kreuzen Sie die Brockenstraße und folgen dem Eckerlochstieg. Am Ende dieses wildromantischen Wanderweges müssen Sie sich nur noch links halten und ca. 1 km auf der Brockenstraße zum Gipfel laufen. Bei entsprechend guter Wetterlage herrscht eine atemberaubende Weitsicht von mehr als 150 km. (Das Brockenhaus und eine Führung mit dem Ranger um die Brockenkuppe sind sehr lohnenswert.)

Der Rückweg kann zum einem über verschiedene Wanderwege oder auch mit der Brockenbahn erfolgen.

Brockenhaus



Brocken



Eckerloch

Schierke

**Parkhaus
„Winterbergtor“**

Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Wernigerode Tourismus GmbH
Tourist-Information Schierke
Brockenstraße 10
38879 Wernigerode OT Schierke

www.schierke-am-brocken.de

Ilsenburg

Durch das Ilsetal zur Plessenburg und ein romantischer Blick zum Brocken

Wanderzeit: ca. 3,0 – 4,0 h | **Strecke:** ca. 13,0 km



Ilsetal – Ilsefälle – Bremer Hütte – Plessenburg – Blochhauer

Start ist am Nationalparkhaus im Ilsetal. Der Weg führt über 5 km – entlang der Ilse – auf dem Heinrich-Heine-Weg.

Das romantische Ilsetal ist eines der schönsten Täler des Harzes. Weiter geht es zu den Ilsefällen mit ihren vielen großen und kleinen Kaskaden. Von der „Bremer Hütte“ wandert der Blick zum Brocken. Gegenüber der Schutzhütte laufen Sie nach links um den Gebbertsberg herum.

Am Waldgasthaus Plessenburg bleibt Zeit für eine Einkehr oder ein Picknick im Grünen. Nach dieser Stärkung geht die Wanderung zum Ilsestein und auf dem Fahrweg talwärts zum Blochhauer, dem Wander-Einstiegspunkt im Ilsetal.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Tourismus GmbH Ilsenburg
Karl-Marx-Straße 1
38871 Ilsenburg
Tel. 039452 19433
info@ilsenburg.de

www.ilsenburg.de

Ilsenburg

Auf dem Harzer Klosterwanderweg von Ilsenburg nach Drübeck

Wanderzeit: ca. 1,5 – 2,0 h | **Strecke:** ca. 3,2 km (einfache Strecke)



Romantischer, gut befestigter Waldweg als Verbindung der Klöster Ilsenburg und Drübeck

Start ist am Kloster Ilsenburg. Entdecken Sie die Klosteranlage individuell oder bei einer Führung (kostenpflichtig) und erfahren Sie Interessantes zu Geschichte und Baukunst der Romanik.

Auf dem „Harzer Klosterwanderweg“ wandern Sie nun zum Kloster Drübeck. Auch das Kloster Drübeck lädt zum Verweilen ein. Besonders schön sind die Gartenanlagen, die auch Teil der „Gartenträume“ sind. Vielleicht lassen Sie auch im Klostercafé Drübeck bei Kaffee und Kuchen die Seele baumeln?

Anschließend wandern Sie zurück zum Kloster Ilsenburg und haben Gelegenheit zu einem Stadtbummel.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Tourismus GmbH Ilsenburg
Karl-Marx-Straße 1
38871 Ilsenburg
Tel. 039452 19433
info@ilsenburg.de

www.ilsenburg.de

Ilsenburg

Rund um das Ilsetal und die Westerbergklippe

Wanderzeit: ca. 2,0 – 3,0 h | **Strecke:** ca. 10,0 km



Blochhauer – Waldhöhe – Suental – Tonmühle – Froschfelsen – Westerbergklippe – Rohntal – Ilsetal

Start: Am Blochauer, dem Wanderausgangspunkt im Ilsetal. Die Wanderung folgt dem R1 über die Waldhöhe zum Suental.

Am Ende des Tales folgt ein kurzes steiles Wegstück. Sie wandern zum Froschfelsen, einem großen Granit-Monolithen. An einer Schutzhütte vorbei geht der Weg zur Westerbergklippe. Die Klippe ist bestiegbar und belohnt mit einem herrlichen Blick über das Rohntal und das Ilsetal.

Durch das Rohntal geht es nun talwärts zum Ilsetal.



Infos und detaillierte Wanderkarten erhalten Sie:

Tourismus GmbH Ilsenburg
Karl-Marx-Straße 1
38871 Ilsenburg
Tel. 039452 19433
info@ilsenburg.de

www.ilsenburg.de



HEX

Die Verbindung ist gut.

HarzElbeExpress
Harz-Berlin-Express

Transdev Sachsen-Anhalt GmbH
Magdeburger Straße 29
38820 Halberstadt

Service-Telefon: 03941 678-333 (zum Ortstarif)

E-Mail: info@hex-online.de

www.hex-online.de

www.harz-berlin-express.de

Der HarzElbeExpress und der Harz-Berlin-Express sind
Produkte der Transdev Sachsen-Anhalt GmbH.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: Juni 2015

